

16. Die liebe Farbe

Die schöne Müllerin (D.795)

Franz Schubert

Etwas langsam.

Singstimme

Pianoforte

p

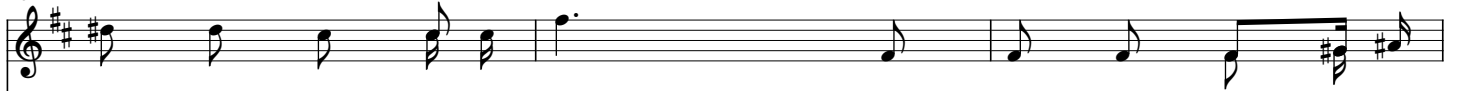
4

In Grün will ich mich
Wohl - auf zum fröh - li - chen
Grabt mir ein Grab im

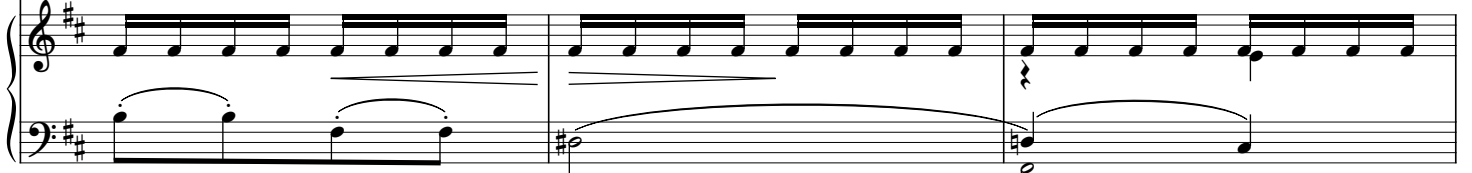
pp

7

klei - - den, in grü - ne Thrä - nen - wei - - den: mein
Ja - - gen, wohl - auf - durch Haid' und Ha - - gen! mein
Wa - - sen, deckt mich mit grü - nen Ra - - sen: mein



Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün___ so
Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so
Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün___ so



pp

13

gern. Will su - chen ei - nen Cy - pres - sen - hain, ei - ne
 gern. Das Wild, das ich ja - ge, das ist der Tod, die
 gern. Kein Kreuz - lein schwarz, - kein Blüm - lein bunt, grün

16

Hai - de von grü - nen Ros - ma - rein; mein
 Hai - de, die heiss' ich die Lie - bes - noth: mein
 Al - - les, grün so rings und rund: mein

fp

19

Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün - so gern.
 Schatz hat's Ja - gen so gern, mein Schatz hat's Ja - gen so gern.
 Schatz hat's Grün so gern, mein Schatz hat's Grün - so gern.

23